

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 18

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor

in den Gazetten

kommt den Eindruck, daß ihn zwei ernste Augen forschend beobachten und daß der mittelgroße Mann mit dem breitflächigen Gesicht das Gespräch vom Konventionellen auf das Geistige, Charakteristische hinüberleiten will. Es zeigt sich dann bald, daß er durch Selbstironie und kritische Stellungnahme zu den Gesprächsthemen seine Abstammung aus dem Toggenburg nicht verleugnet. Auch seine Neinung zur witzigen Formulierung ist ostschweizerisches Erbe.

Ob er aber über die Schilderung seines Gesichtes gelacht hat?

Verhältnissen dort auf. Mit 38 Jahren trat sie in die Ehe ein, trieb mit ihrem Manne eine kleine Landwirtschaft im ersten Stock eines kleinen Hauses in der Nähe der Post. Das Ehepaar blieb kinderlos, trieb aber eine selbständige Landwirtschaft, pflanzte Heu, Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Obst, pflegte 5 kleine Rebbäcker und gewann bis 8 Liter Öl.

Das gepflanzte Heu wuchs bis in den 2. Stock!

bracht werden. Die dem Manne nachgewiesenen Diebstähle hatten eine Beute im Werte von 2000 Franken erbracht, davon mehr als die Hälfte in Bargeld. Der Verhaftete ist ein hartnäckiger Lügner und unternimmt alles, um seine Herkunft und Vergangenheit zu verhindern.

Wie sagt Polgar: «Das Beste ist, nicht geboren zu werden – aber wem passiert das schon?: Unter Tausenden kaum einem!»

Man darf aber auch die vielen Quartier-Restaurants nicht vergessen, wenn man typische Genfer Kost geniessen will. Wollen Sie für einmal vom Küchenchef bedient sein, der die Schweizer Gesandtschaft in Stockholm und Prinz Wilhelm von Schweden kochte? Fahren Sie zu

Hat der Prinz gut geschmeckt?

Waadt: Landeiteignung für die Autobahn

ag. Der Grosse Rat des Kts. Schaffhausen genehmigte die Massnahmen, welche vorgesehen sind, um Expropriationen für die Erstellung der Autobahn Lausanne - Genf durchführen zu können.

Den Schaffhausern kann dabei nichts passieren!

Nebelpalster

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

STIMMEN ZUR ZEIT

Der britische Sozialist John Sutherland: «Wenn wir nicht erst Demokraten und dann Sozialisten sind, sind wir alle in der falschen Partei.»

Der französische Diplomat Hervé Alphand: «Einen guten Diplomaten erkennt man nicht zuletzt auch an der Fähigkeit, Worte zu überhören und Menschen zu übersehen, ohne daß es auffällt.» Vox

... Szenen erntete bei den vielen Besuchern helle Begeisterung. Zu Beginn des Abends hiess der unsichtige Präsident [redacted] Publikum und Mitwirkende herzlich willkommen.

Die unerfreulichen Besucher hat er nicht gesehen!

Wir hätten gerne etwas über die Kochküste Mister Immanns erfahren, die wir uns bei so reich ausgebildetem kombinatorischem Talent besonders abwechslungsreich vor-

Sollte die Kochküste heißen?

einen öffentlichen Lichtbildervortrag durch. Als Referent konnte der in der Vogelwelt bestbekannte Friedrich [redacted], gewonnen werden, welcher anhand von eigenen Lichtbildaufnahmen aus seiner unerschöpflichen Fundgrube viel Interessantes zu berichten weiß.

... vor allem von den Ovationen, die ihm die Vögel bereitet haben!

— Birrwil sucht nach Wasser. Durch die Abteufung des gezogenen Fassungsgrabens der vereinigten Chöre in sinniger Weise versiegte der Zufluss zum Reservoir ganz, so dass einige Tage Wasser von den Dorfbrunnen mit Kesseln und Brenten geholt werden musste wie in alter Zeit. Dank der

Wieviel Chöre sind wohl in den Fassungsgraben hineingegangen?

Exakte Bestimmung des Wortes Teenager: Mädchen zwischen 13 und 19 Jahren. Früher wurden sie Backfische genannt.

Durch die Trennung zu Nagetieren geworden!

Kohlstreik geht weiter Erfolgsverhandlungen in Belgien

Auch meine Kinder streiken bei Kohl!

Lebenserfahrener, gesetzkundiger Kaufmann behält Ihre geschäftlichen, privaten und ehelichen

Schmierigkeiten

Mit kaufmännischen Putz-
lumpen!

Ferienhäuschen

in schönster Aussichtslage und Sehnähe, möbliert für zwei Personen, in Dauermiete zu vergeben, Fotos zur Ansicht.

Für Kurzsichtige!

GESUCHT

per 1. Mai oder nach Uebereinkunft

Hausangestellte

mit Kenntnissen im Kochen und der übrigen Haugeschäfte.

Teppich- oder Kinder-
Klopfen!

Amtliche Bekanntmachungen

Güterrechtsregister
Neueintragung, GR Band III, Seite 85 a — 23. 2. 1954: [redacted] Willy, Kaufmann in [redacted] und dessen Ehefrau Judith [redacted] ebenda. Die Verwaltung und Nutzung des Mannes ist durch notariellen Vertrag vom Jahre 1924 ausgeschlossen.

Arme Ehefrau!

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 921566; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 228588 (für die Ostschweiz); der Nebelpalster-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42391; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — Insertionspreise: die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.— Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelpalster-Verlages untersagt.